

Die Kunst ist feminin

VERNISSAGE / Im Mödlinger Lokal „friends“ in der Babenbergergasse zeigen fünf Frauen, was sie künstlerisch drauf haben.

MÖDLING / Am Donnerstag gab's im „friends“ in Mödling eine Vernissage der besonderen Art. Unter dem Motto „feminART meets friends“ präsentierten fünf Künstlerinnen ihre Werke. Die Veranstaltung wurde kulinarisch durch die Gastgeber und musikalisch von Bärbel Koch und Franz Galda umrahmt.

Gemeinderätin Maria Hintner nahm im Beisein von Kulturstadtrat Paul Werdenich die Eröffnung vor, die Künstlerin Elisabeth Bunka-Peklar stellte die fünf ausstellenden Frauen vor, die vor allem ihre Liebe zu den Farben vereint, mit der sie ihrer

Kreativität auf sehr unterschiedliche Weise freien Lauf lassen.

Simone Längle-Scheicher bevorzugt die sehr alte und wiederentdeckte Enkaustik-Maltechnik mit sehr einfühlsamer Farbwahl.

Heidi Naumann zeigt sehr plastisch wirkende Bilder mit ihrer besonderen Ölmaltechnik, bei der sie mit Spachteln starke Konturen schafft.

Mag. Eleonora Nessel bevorzugt Naturmotive, die sie mit kräftiger Farbwahl auf den ersten Blick plakativ, auf den zweiten äußerst vielschichtig und teilweise auch abstrahierend umsetzt.

Mag. Sylvia Polt präsentiert Ar-

beiten in der Schütttechnik mit einem besonderen Wechselspiel von kalten und warmen Farben unter bewusstem Einsatz des Elements Zufall.

Andrea Schneider-Fröschl, Gründerin der Malgruppe und Organisatorin der Veranstaltung, beschäftigt sich mit einer Vielzahl an Maltechniken und berücksichtigt besonders die vielen emotionalen Aspekte der Farbwahrnehmung, worin sich auch ihre Ausbildung als Kunsttherapeutin spiegelt.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Lokals bis 6. Jänner zu besichtigen.



Maria Hintner, Sylvia Polt, Heidi Naumann, Andrea Schneider-Fröschl, Simone Längle-Scheicher, Elisabeth Bunka-Peklar, Ulrike Pahr (Leiterin der Volkshochschule Mödling).

FOTO: SCHNEIDER